



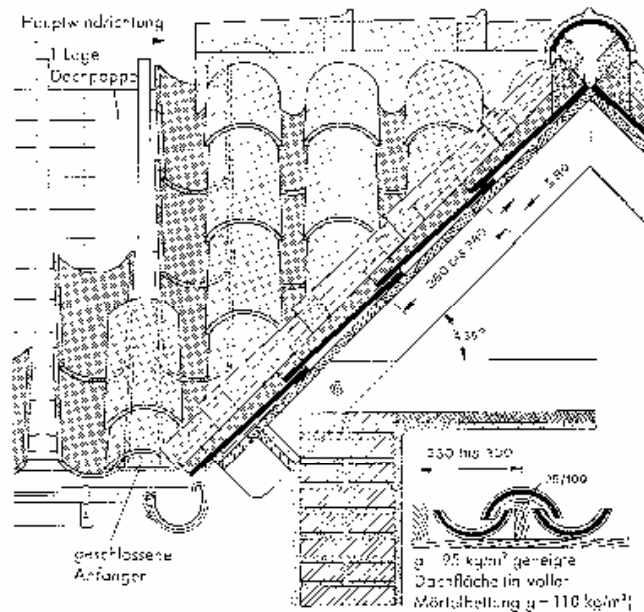
Denkmalpflege Dachdetails II

Inhalt



- Tradierte Ziegeldeckungen
- Ortgänge
- Kehlen
- Seitlicher Wandanschluss
- Pultanschluss
- Pultabschluss
- Traufen
- Firste
- Grate
- Gauben
- Mansarddachknick
- Dachgraben
- Schornsteine
- Systemteile
- Dachziegelunabhängige Dachentlüftung
- Literatur

Mönch-Nonne-Deckung (Klosterdach)



www.dach-zentrum.de

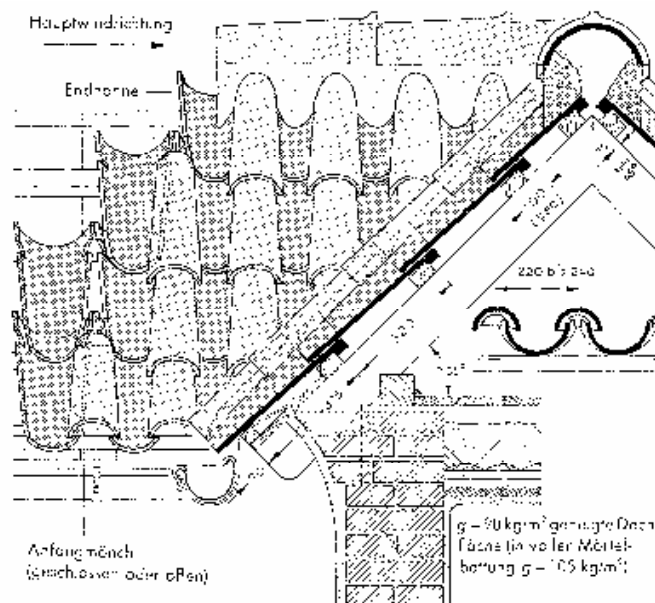
Denkmalpflege Dachdetails 2 3

In ganz Deutschland verbreitet, kann in Mörtel oder „trocken“ gedeckt werden, auch als Mauerabdeckung geeignet,

Regeldachneigung:
Ab 40° Sparrenneigung

Quelle: [1]

Mönch-Nonne-Deckung (deutsche Form)



www.dach-zentrum.de

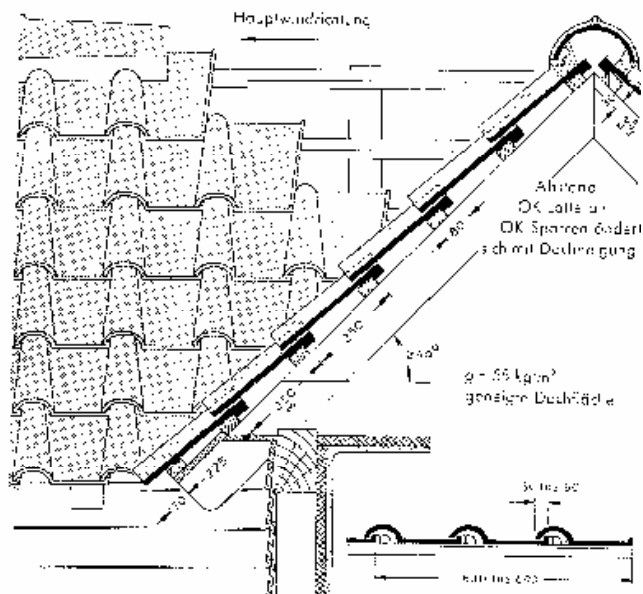
Denkmalpflege Dachdetails 2 4

In ganz Deutschland verbreitet, kann in Mörtel oder „trocken“ gedeckt werden, auch als Mauerabdeckung geeignet,

Regeldachneigung:
Ab 40° Sparrenneigung

Quelle: [1]

Krempziegel (Linkskremp)



www.dach-zentrum.de

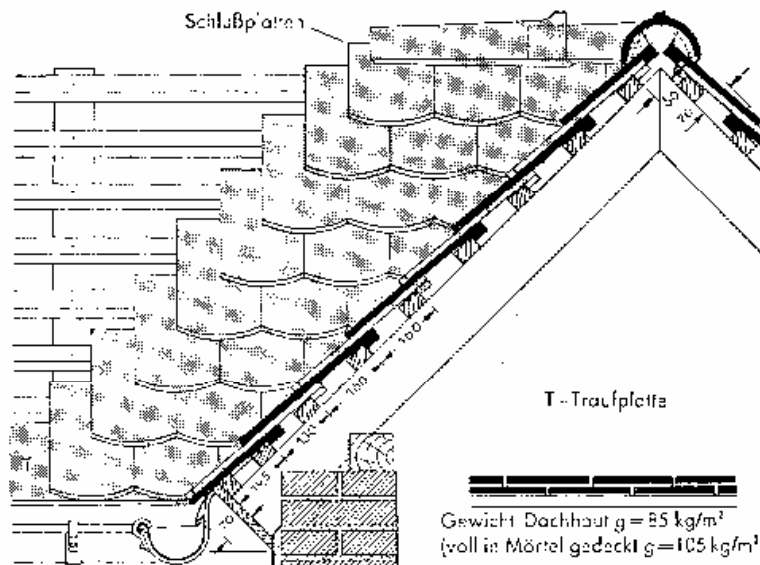
Denkmalpflege Dachdetails 2 5

In Nord- und Mitteldeutschland verbreitet, auch als Wandbehang
verwendbar, Regional auch: Rechtskrempler

Regeldachneigung:
Ab 35° Sparrenneigung

Quelle: [1]

Biberschwanz-Doppeldeckung



www.dach-zentrum.de

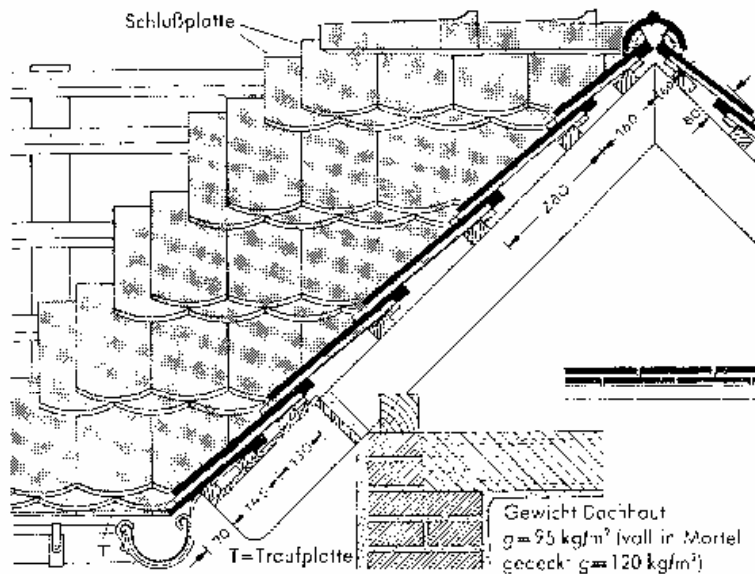
Denkmalpflege Dachdetails 2 6

In ganz Deutschland verbreitet – seltener in Norddeutschland, in Sachsen und Thüringen auch als Mörteldeckung ausgeführt, Unterschiedliche Fuß-Schnitte und Oberflächen

Regeldachneigung:
Ab 30° Sparrenneigung

Quelle: [1]

Biberschwanz-Kronendeckung (auch: Ritterdach)



www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 7

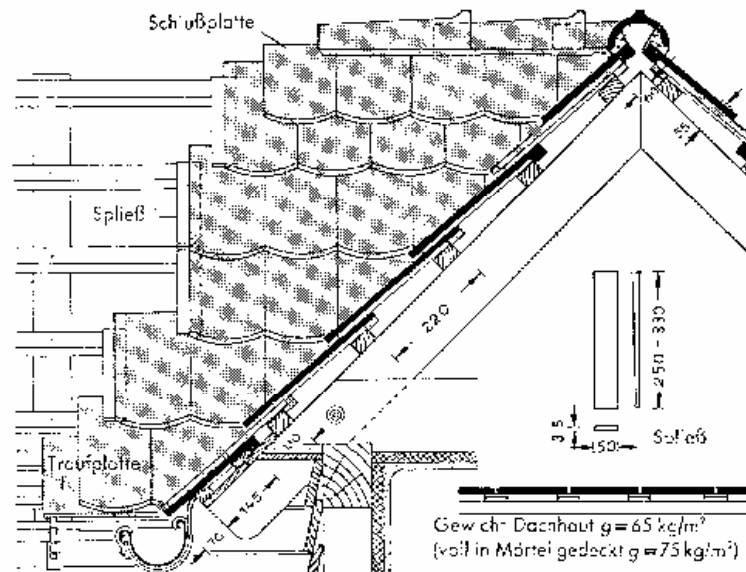
In ganz Deutschland verbreitet – seltener in Norddeutschland, in Sachsen und Thüringen auch als Mörteldeckung ausgeführt, Unterschiedliche Fuß-Schnitte und Oberflächen

Regeldachneigung:

Ab 30° Sparrenneigung

Quelle: [1]

Biberschwanz-Einfachdeckung



www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 8

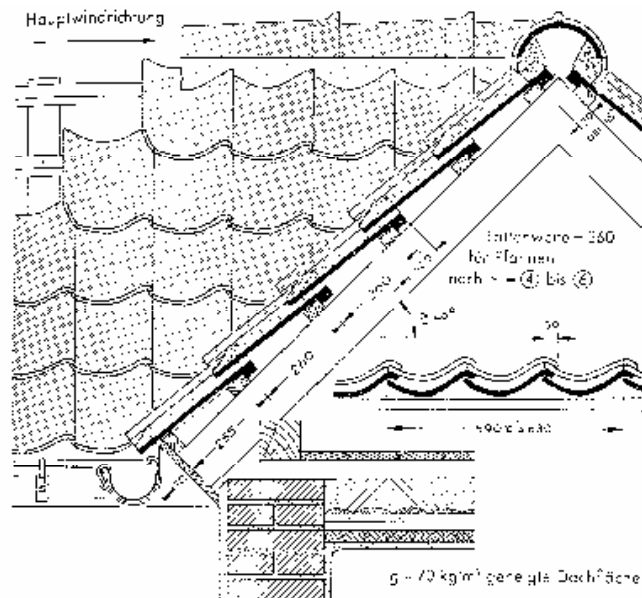
In Süddeutschland auf untergeordneten Gebäuden anzutreffen, im Elsaß z.B. auch auf Wohngebäuden, als Wandbehang und Mauerabdeckziegel geeignet. Regensicherheit wird durch Unterlegen der Fugen mit Holz-, Kunststoff- oder Metallspließen erreicht.

Regeldachneigung:

Ab 40° Sparrenneigung

Quelle: [1]

Hohlpfannen- Aufschnitt-Deckung



www.dach-zentrum.de

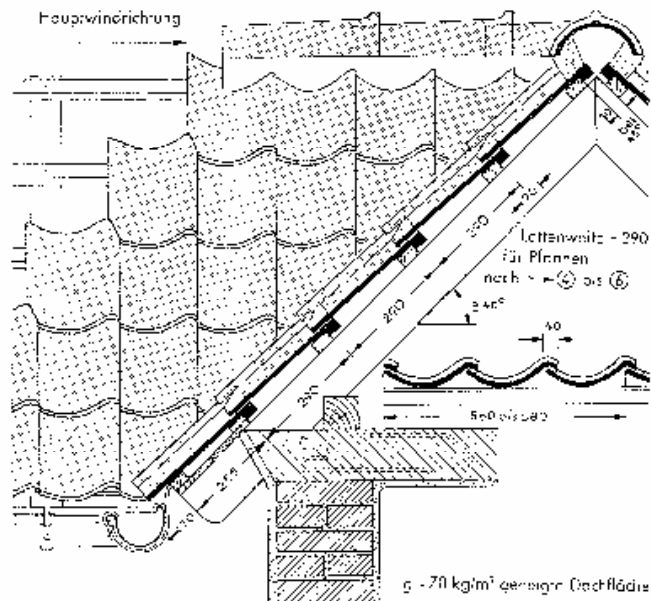
Denkmalpflege Dachdetails 2 9

Nord- und Westdeutschland, auch mit Strohdoggen ausgeführt, im
Vierziegeleck liegen drei Dachziegel übereinander

Regeldachneigung:
Ab 35° Sparrenneigung

Quelle: [1]

Hohlpfannen- Vorschnitt-Deckung



www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 10

Nord- und Westdeutschland, auch mit Strohdoggen ausgeführt, im
Vierziegeleck liegen vier Dachziegel aufeinander

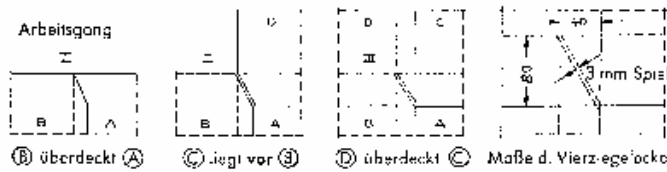
Regeldachneigung:
Ab 40° Sparrenneigung

Quelle: [1]

Unterschied Vor- und Aufschnitt-Deckung



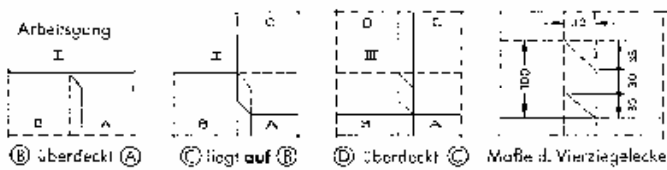
Verwendet wird die Langschnittpfanne



Arbeitsgang und Maße
der Vorschnittdeckung:

3 Dachziegel liegen im
Vierziegeleck
aufeinander,

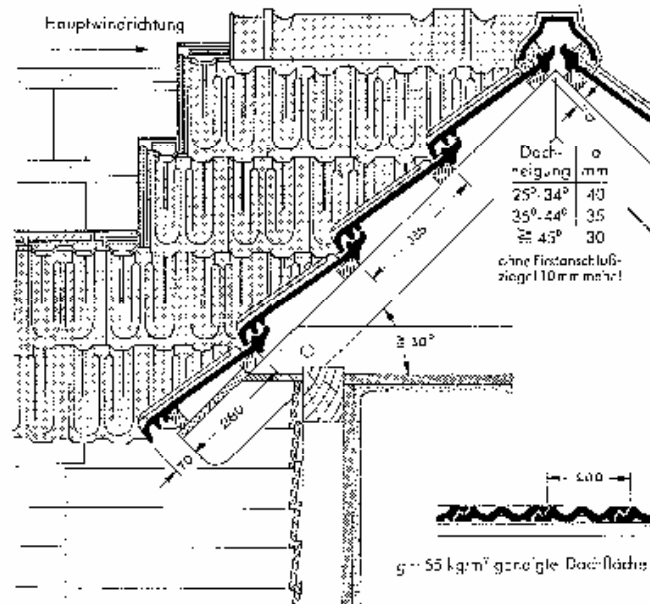
Verwendet wird die Kurzschnittpfanne



Arbeitsgang und Maße
der Aufschnittdeckung:

4 Dachziegel liegen im
Vierziegeleck
aufeinander,

Doppelmuldenfalzziegel



www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 12

In ganz Deutschland ab ca. 1880, kann je nach Region im Verband
oder in Reihe gedeckt werden

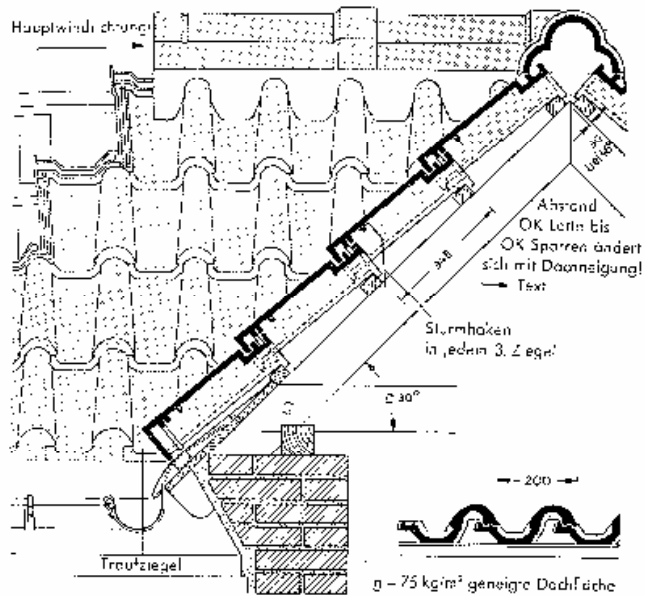
Regeldachneigung:
Ab 30° Sparrenneigung

Quelle: [1]

Falzdachziegel-Deckung



Deutsches
Dach-
Zentrum e.V.
www.dach-zentrum.de



www.dach-zentrum.de

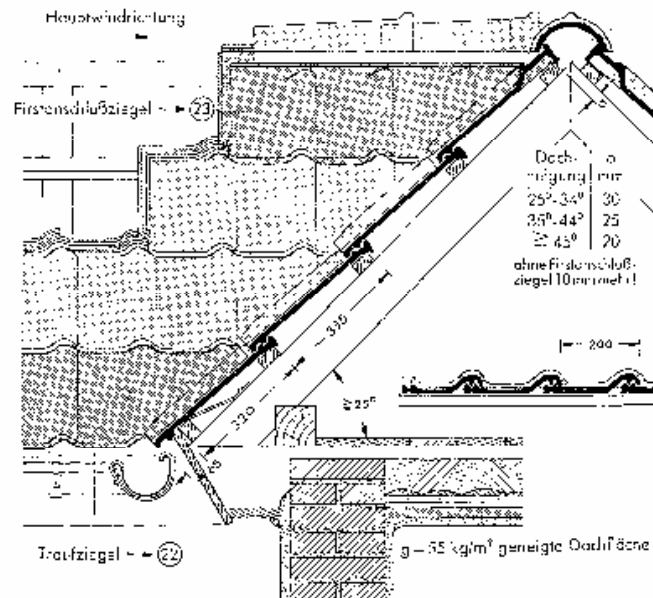
Denkmalpflege Dachdetails 2 13

In ganz Deutschland ab ca. 1890, auf Bauten des Historismus anzutreffen, ähnliche Erscheinung wie Mönch-Nonne-Deckung,

Regeldachneigung:
Ab 30° Sparrenneigung

Quelle: [1]

Falzdachziegel-Deckung (Flachdachziegel)



www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 14

In ganz Deutschland ab ca. 1930,

Regeldachneigung:

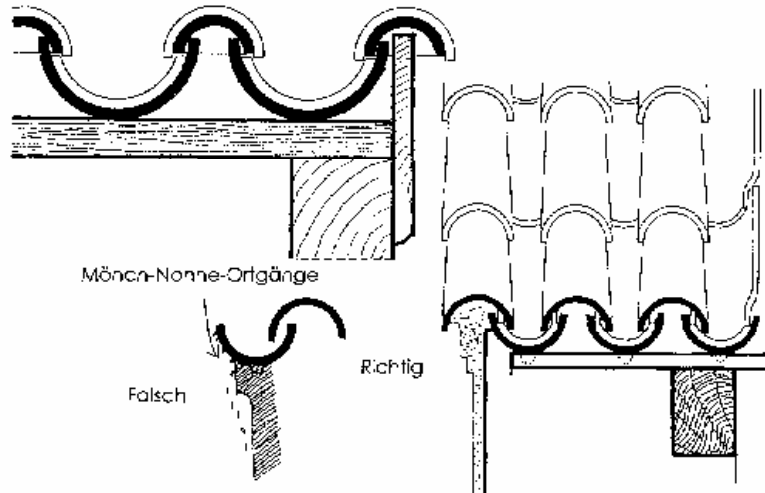
Ab ca. 22° Sparrenneigung

Quelle: [1]

Ortgänge Mönch-Nonne-Deckung



Deutsches
Dach
Zentrum e.V.
www.dach-zentrum.de



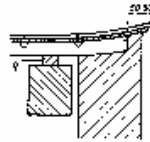
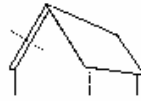
www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 15

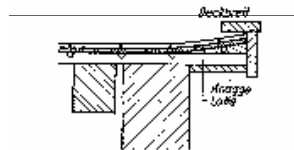
Wichtig ist der Ortgang-Abschluss mit einem Mönchziegel

Quelle: [2] [3]

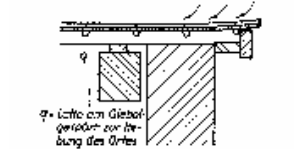
Ortgänge im Biberdach



„Geschweiffter Ort“ ohne Überstand



„Geschweiffter Ort“ mit hölzernem Ecksattel



„Geschweiffter Ort“ mit Überstand

www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 16

Um den Wasserablauf auf der Dachfläche zu erreichen, bietet sich im Biberdach der „geschweiffter Ort“ an. Mit Hilfe der leicht gekrümmten Unterkonstruktion werden die Biber am Ortgang geschweiffter gedeckt. Das Regenwasser wird dadurch wie in einer Tülle geführt.

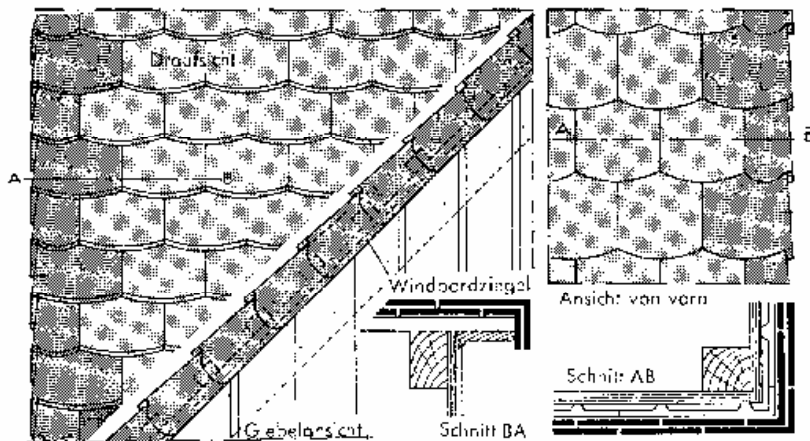
Quelle: [4]

Formziegel als Ortgang/ Ecke



Ortgang im Biberdach
mit Ortgangformziegel

Eckausbildung beim
Wandbehang



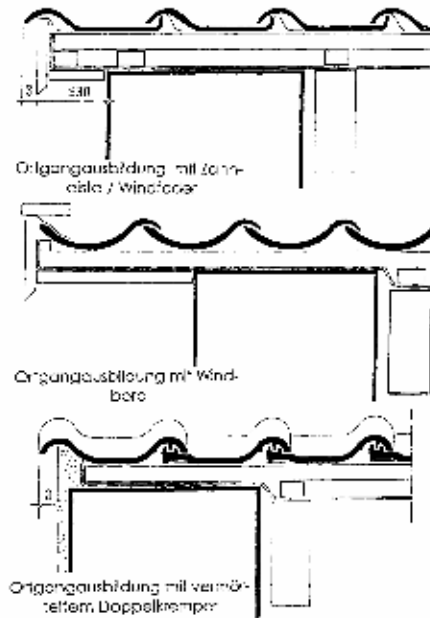
www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 17

Lösung, die seit dem Ende des 19. Jahrhunderts nachgewiesen ist

Quelle: [1]

Übersicht metallfreier Ortnganglösungen



www.dach-zentrum.de

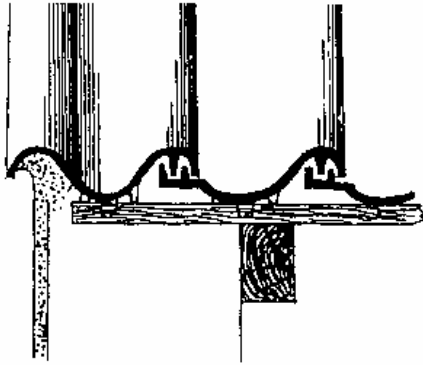
Denkmalpflege Dachdetails 2 18

Bei Verwendung von Holz im bewitterten Bereich beachten:

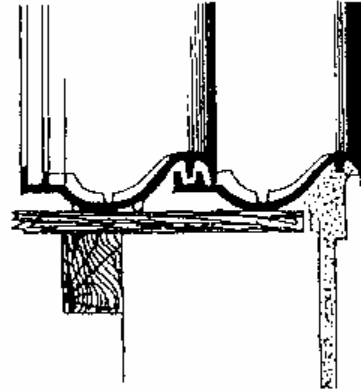
- Harzreiches Holz verwenden, Alternative: Hartholz
- Korrosionsfreie Befestigungsmittel verwenden

Quelle: [2]

Ortganglösungen im Falzziegeldach



Linker Ortgang
(Doppelwulstziegel)



Rechter Ortgang

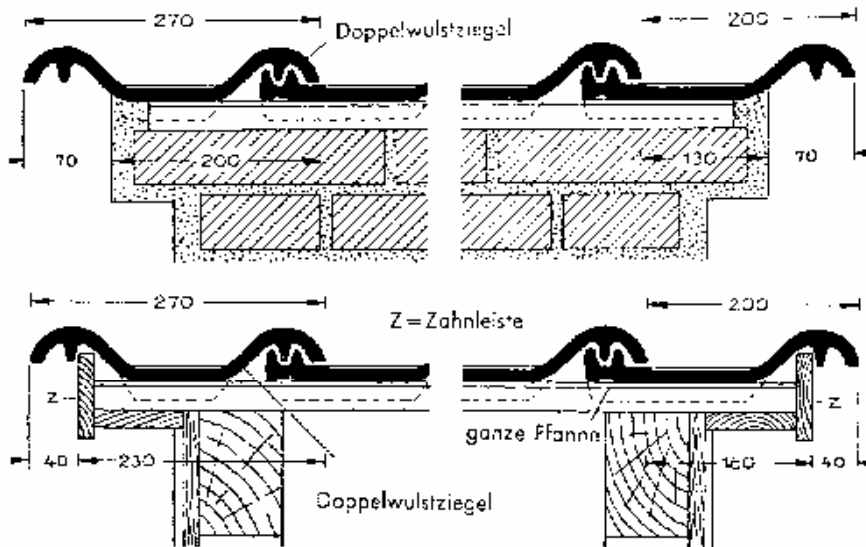
www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 19

Mit geputztem Giebelwandanschluss glatt oder profiliert an den Ortgangziegel

Quelle: [1]

Ortnganglösungen im Falzziegeldach



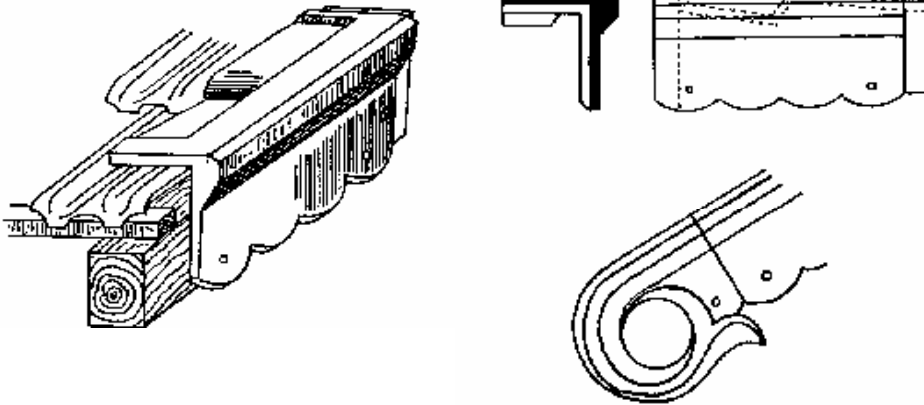
www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 20

- Mit Mauerauskrägung Ortgangssims
- mit Windfeder und Sparrendeckbrett

Quelle: [2]

Ortgangausbildungen mit aufgesetzten Windbordziegeln



www.dach-zentrum.de

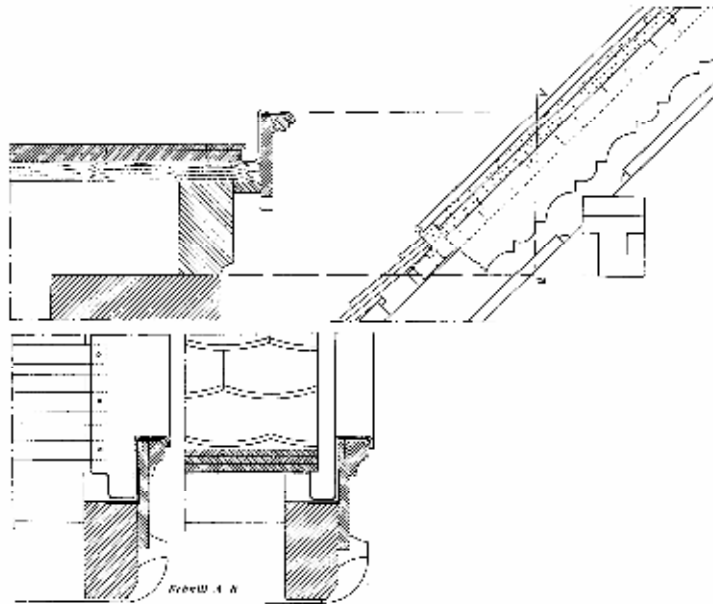
Denkmalpflege Dachdetails 2 21

Mittelstück für den rechten Ortgang (spiegelbildlich: für den linken Ortgang)

Traufstück, links

Quelle: [5]

Ortnganglösung mit überdeckter Metallrinne und Windbord



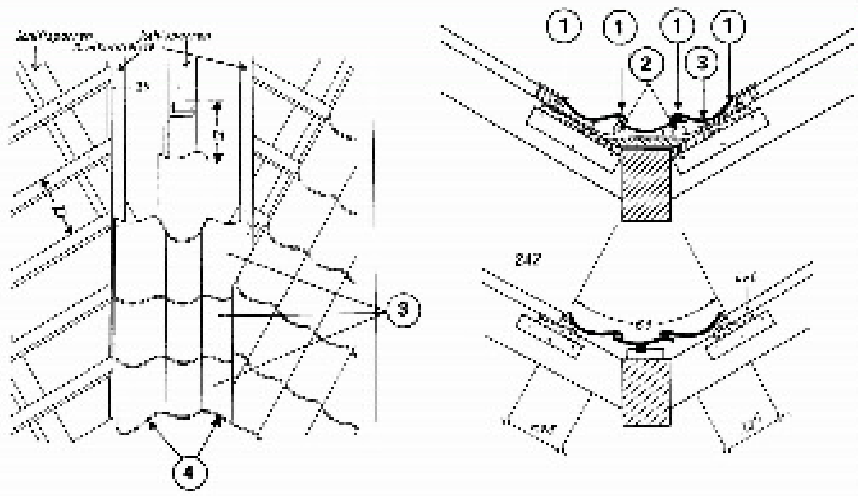
www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 22

Historische Lösung mit Zier-Windbord

Quelle: [2]

Dreipfannenkehle im Hohlpfannendach



- (1) Mörtelleiste in ganzer Ziegellänge
- (2) Mörtelleiste in einer Breite von 10 cm am Ziegelkopf
- (3) Hohlpfanne umgedreht und auf dem Kopf
- (4) Geschrotete Traufziegel

www.dach-zentrum.de

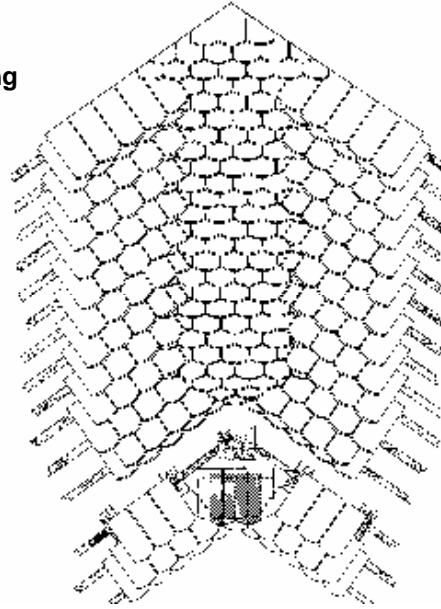
Denkmalpflege Dachdetails 2 23

1. Mörtelleiste in ganzer Ziegellänge
2. Mörtelleiste in einer Breite von 10 cm am Ziegelkopf
3. Hohlpfanne umgedreht und auf dem Kopf
4. Geschrotete Traufziegel

Eingebundene Biberdeckungen (Auswahl)



Deutsch eingebundene,
3-Ziegelbreite Kehle bei Doppeldeckung

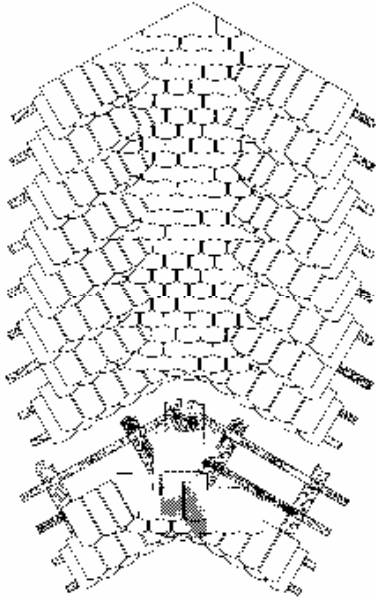


**Kehlanfang
und Weiterentwicklung**

www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 24

Eingebundene Biberdeckungen (Auswahl)



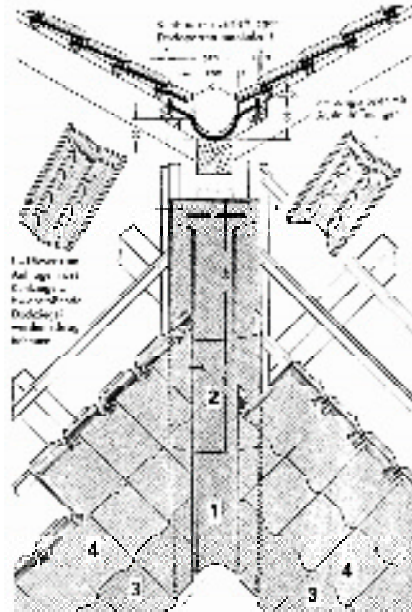
www.dach-zentrum.de

**Deutsch eingebundene,
3-Ziegelbreite Kehle bei Kronendeckung**

**Kehlanfang
und Weiterentwicklung**

Denkmalpflege Dachdetails 2 25

Formziegelkehle mit Kehlziegeln



1. Kehlziegel mit Längsrippen, Traufziegel
2. Kehlziegel
3. Trauf-Flächen-Ziegel
4. Flächenziegel

www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 26

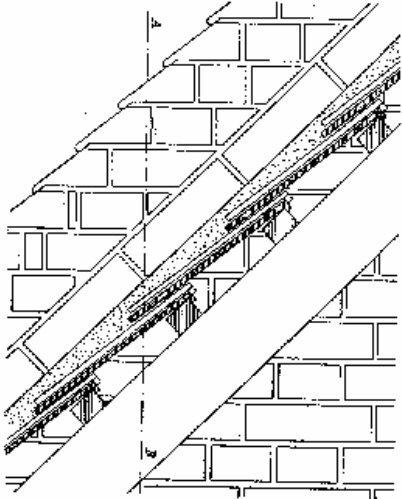
1. Kehlziegel mit Längsrippen, Traufziegel
2. Kehlziegel
3. Trauf-Flächen-Ziegel
4. Flächenziegel

Quelle: [1]

Seitlicher Wandanschluss Verwahrung aus Mauer-Formziegel

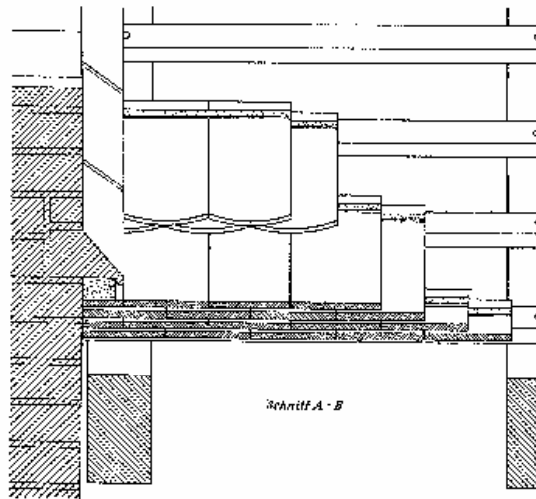


Mörtellösung



Seitenansicht

www.dach-zentrum.de



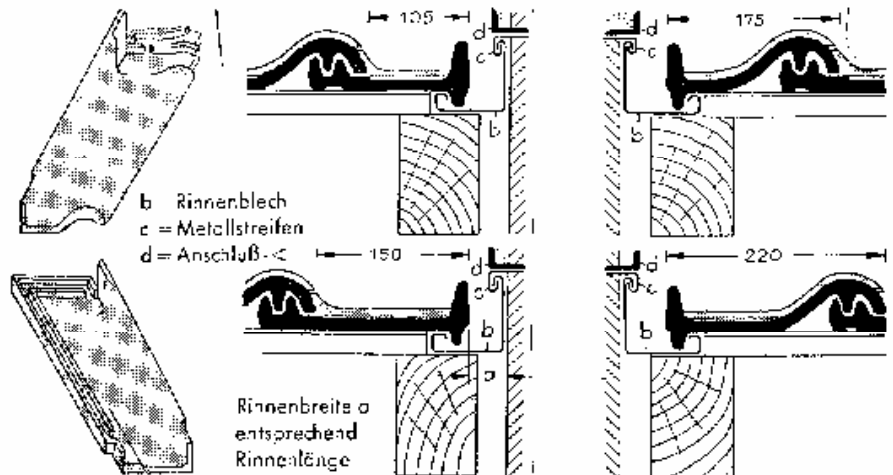
Draufsicht/ Schnitt

Denkmalpflege Dachdetails 2 27

Seitlicher Wandanschluss



Kleiner Wandanschlussziegel mit Metallwinkel



Großer Wandanschlussziegel mit Metallwinkel

www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 28

Kleiner Wandanschlussziegel mit Metallwinkel (Mauerwinkel)

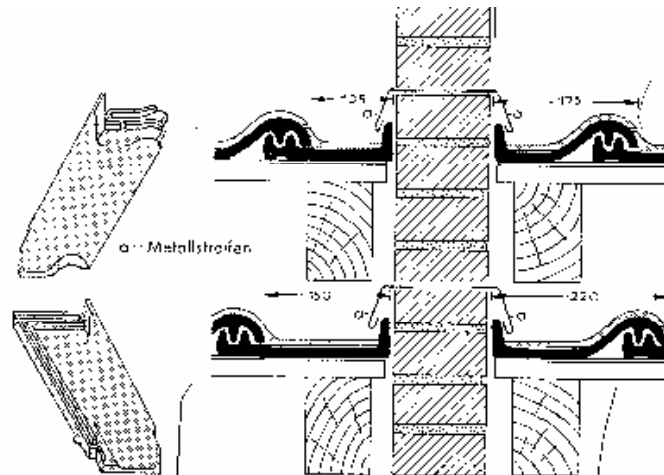
Großer Wandanschlussziegel mit Metallwinkel (Mauerwinkel)

Quelle: [1]

Seitlicher Wandanschluss



Mit überdeckter Metallrinne und kleinem Wandanschlussziegel



Mit überdeckter Metallrinne und großem Wandanschlussziegel

www.dach-zentrum.de

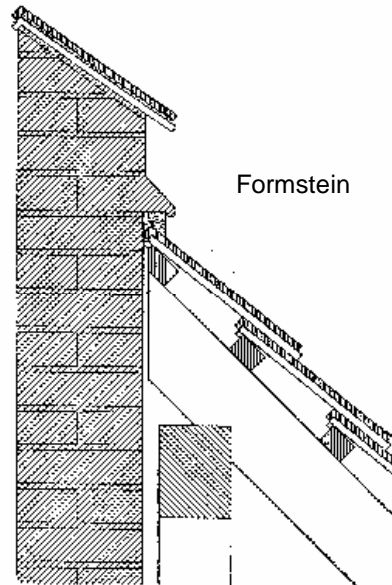
Denkmalpflege Dachdetails 2 29

Mit überdeckter Metallrinne und kleinem Wandanschlussziegel

Mit überdeckter Metallrinne und großem Wandanschlussziegel

Quelle: [1]

Pultanschluss im Biber.Kronendach (Mörtellösung)



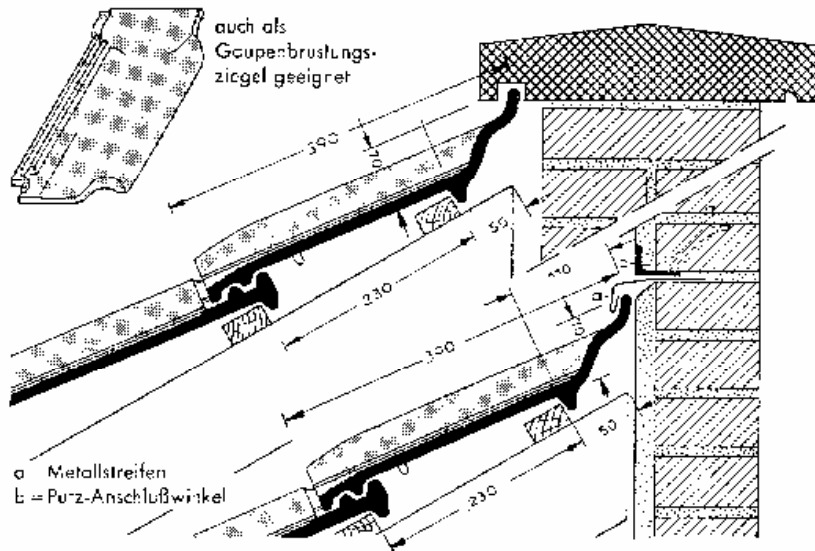
www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 30

Verwahrung mit Mauerziegeln, Formstein

Quelle: [5]

Pultanschluss mit Formziegel und Werksteinverwahrung



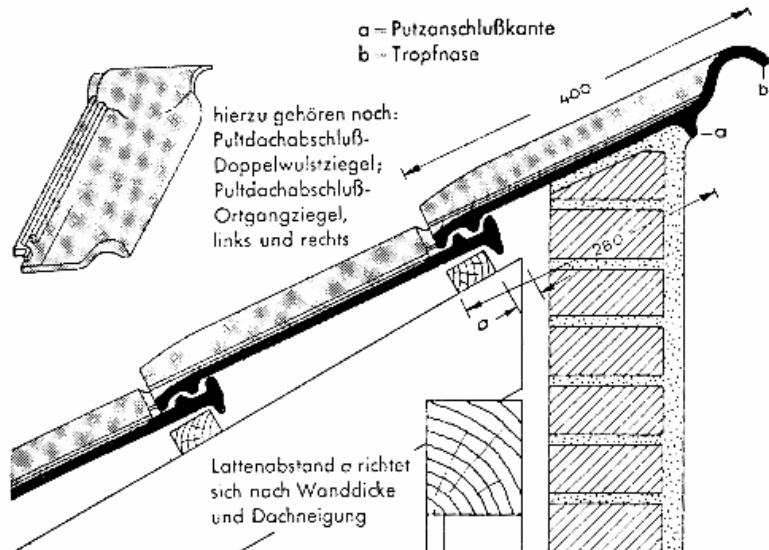
www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 31

Pultanschluss mit Formziegel und Mauerwinkel

Quelle: [1]

Pultanschluss mit Formziegel



www.dach-zentrum.de

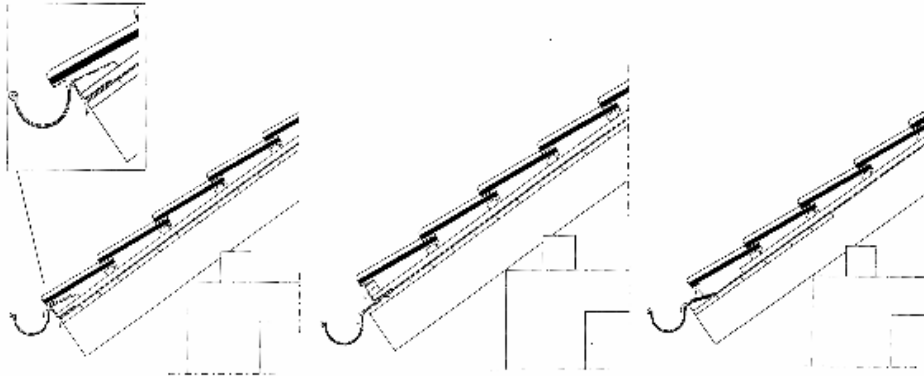
Denkmalpflege Dachdetails 2 32

Pultanschluss mit aufgemörteltem Formziegel

Seitenklammer erforderlich

Quelle: [1]

Traufen – Lage der Dachrinne

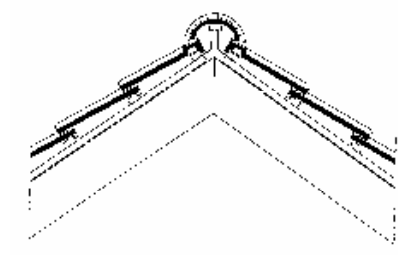


Traufe mit
hochhängender Rinne

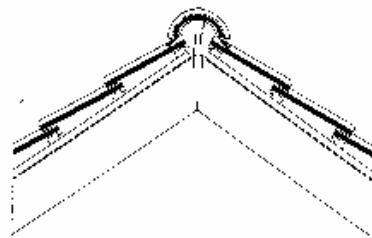
Traufe mit
tiefhängender Rinne

Traufe mit
Rinne und Lüftungselement

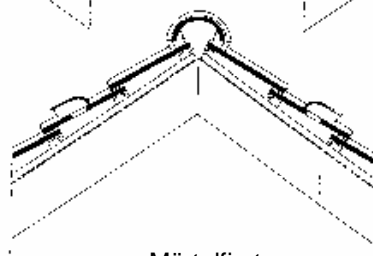
Firste



First mit
Trockenfirstelement



First mit
Firstanschlussziegel

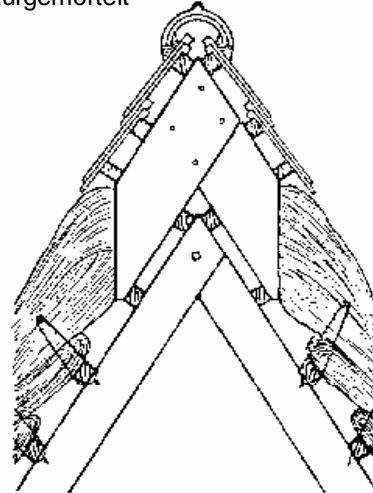
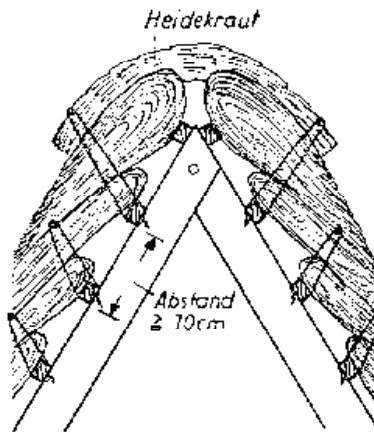


Mörtelfirst

Firstsonderform Reetdeckung



Firstziegel, aufgemörtelt

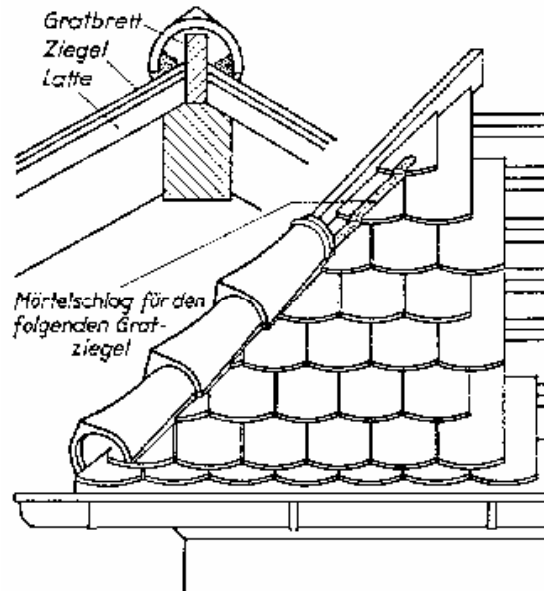


www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 35

Firstziegel, aufgemörtelt

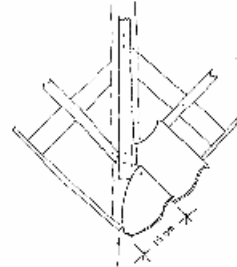
Ziegelgrat in der Biberdoppeldeckung



Fechtelgrat im Hohlpfannendach



(1) Gratanfänger oberhalb des Fechtels



links

rechts

Fechtelschablone



Fechtelelemente werden mit dem Ziegelhammer zugerichtet

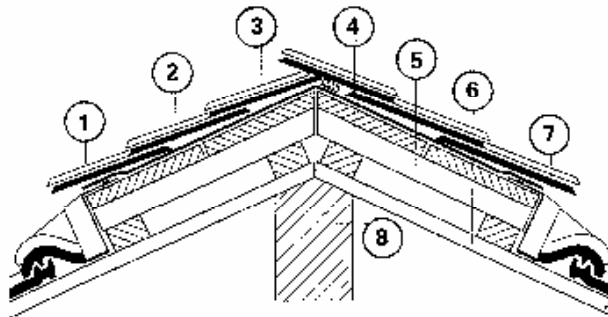
www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 37

Historische Lösung für Hohlpfannendach (Walmdach) ohne Regenrinne

Quelle: [2]

Schiefergrat im Ziegeldach



- 1 Deckstein
- 2 Bitumendachbahn V 13
- 3 Brett, 24 Millimeter dick
- 4 Dachlatte 40 x 60 mm
- 5 Kragge 40 x 60 mm, Abstand 50 Millimeter
- 6 Dachlatte 24 x 48 mm
- 7 Walzbleistreifen, 1,5 Millimeter dick, Zuschnitt 150 Millimeter
- 8 Grotsparren

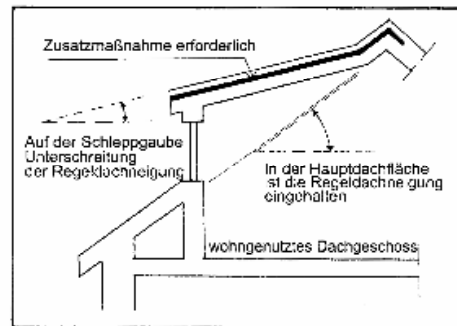
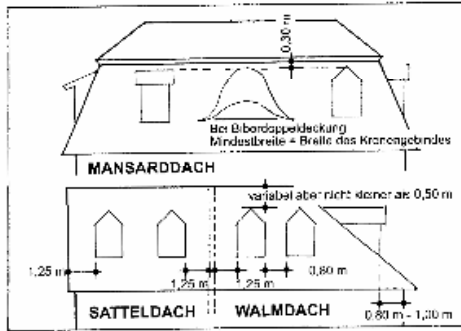


www.dach-zentrum.de

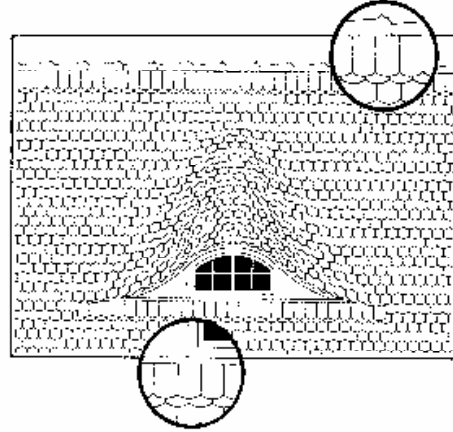
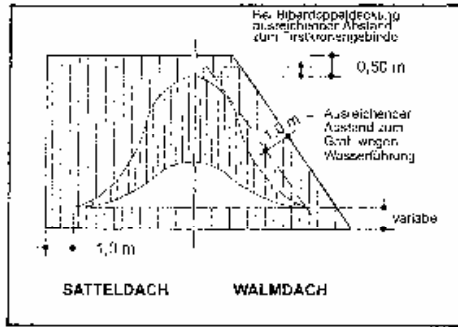
Denkmalpflege Dachdetails 2 38

Aufgelegter Schiefergrat

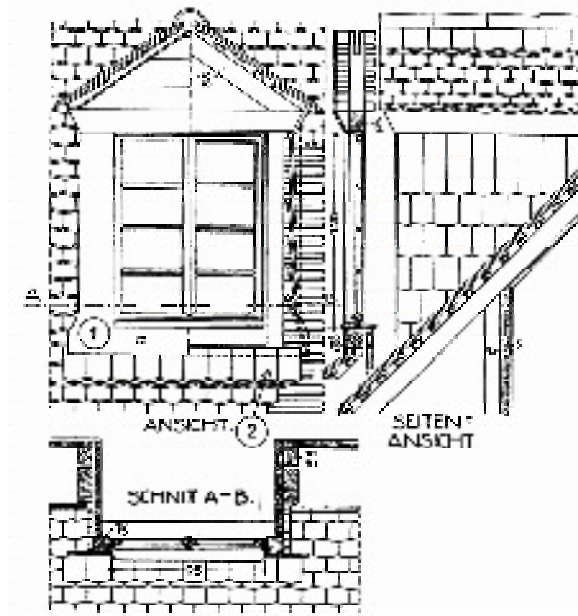
Gaube – Grundsätze 1



Gaube – Grundsätze 2



Satteldachgaube, Holzblende und Dachziegelwandbehang

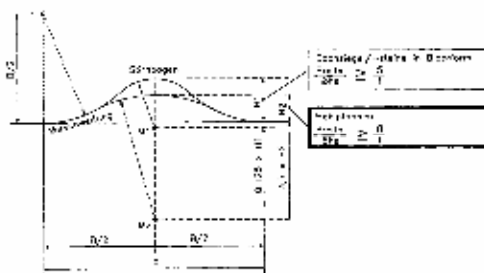
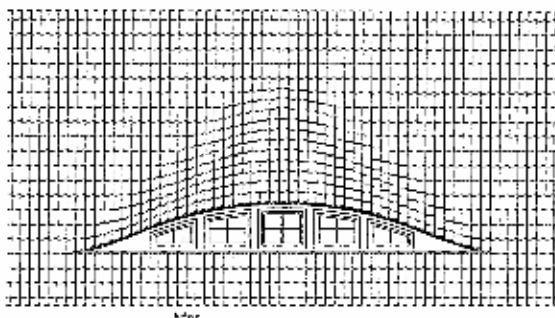


www.dach-zentrum.de

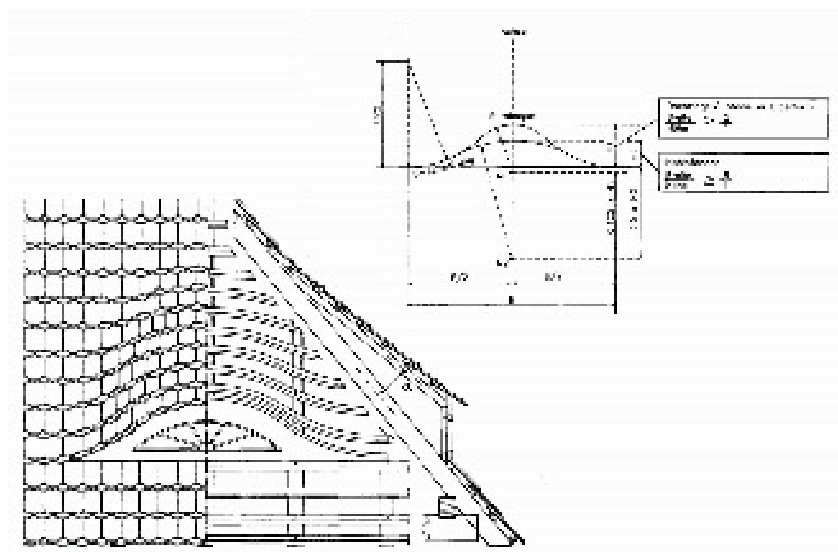
Denkmalpflege Dachdetails 2 41

Auf einen Metallanschluss kann verzichtet werden
(obligatorisch:) Kronengebinde

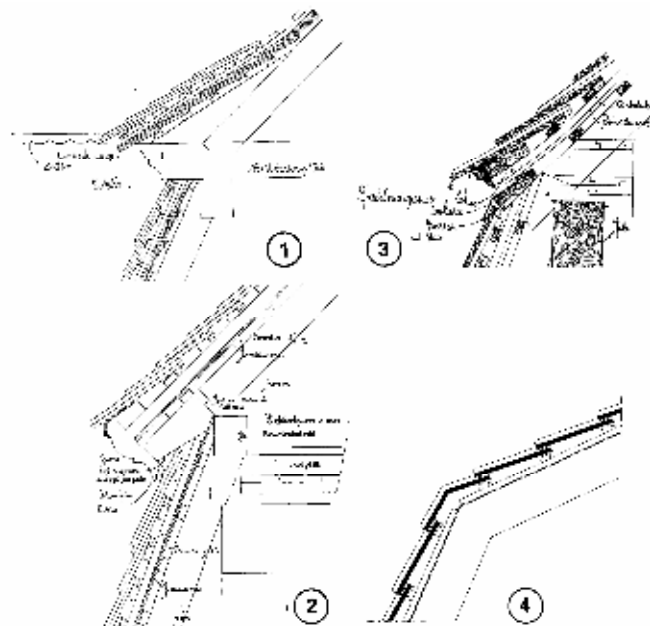
Fledermausgaube im Hohlpfannendach



Fledermausgaube im Biberdach (Kronendeckung)



Mansarddachknick

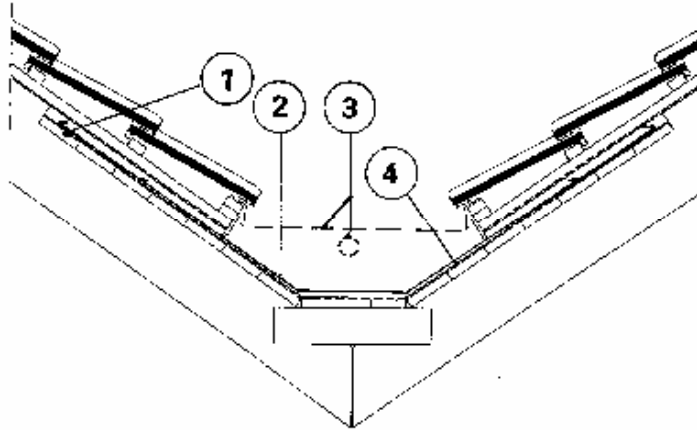


www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 44

1. Mit Profilbohle als Kehlbalkenabdeckung, als Unterdach sind Holzschindel eingebaut [3]
2. Mit Profilbrett [3]
3. Mit Luftöffnung unter Profilbrett [3]
4. Mit Formziegel ab ca. 1930 üblich.

Dachgraben



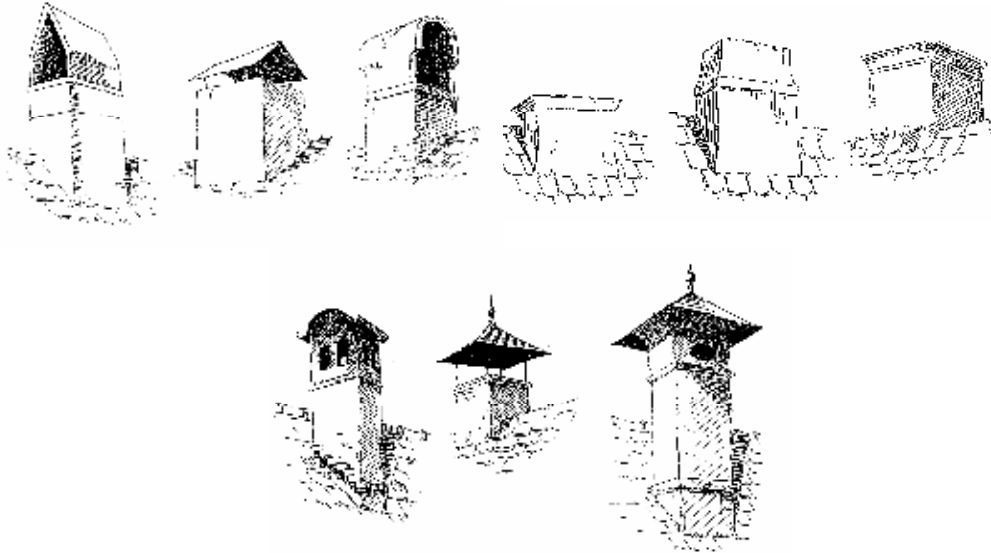
www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 45

1. Rinnenschalung mit 0,5 mm Gefälle/ m
2. Rinnenblech
3. Füllhorizont und Überlauf
4. Dachbahn

Quelle: [7]

Historische Schornsteinköpfe



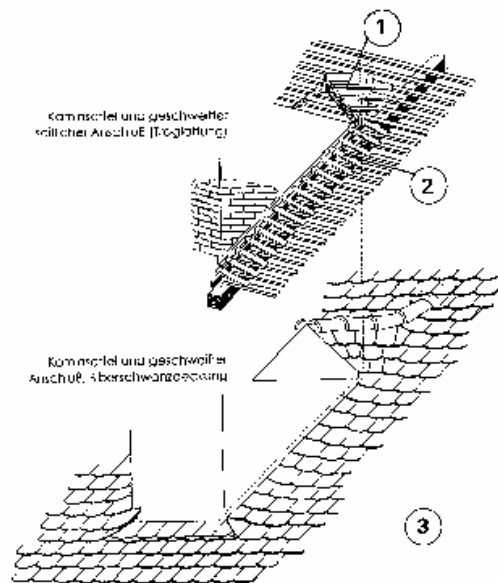
www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 46

Ganz Deutschland

Quelle: [2]

Kaminsattel



www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 47

Früher im Ziegeldach in allen Biberdachregionen anzutreffen, heute noch im Schieferdach üblich.

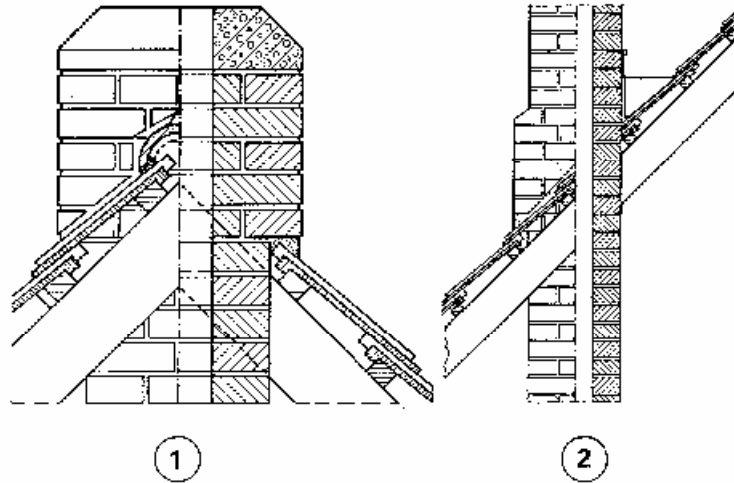
Sattel hinter dem Schornsteinkopf

Geschweifte Traglattung

Nahezu voll-keramische Lösung, da auch am Gratanschluss ein Formziegel verwendet werden kann.

Quelle: [3]

Schornsteinköpfe mit Mörtelverwahrungen



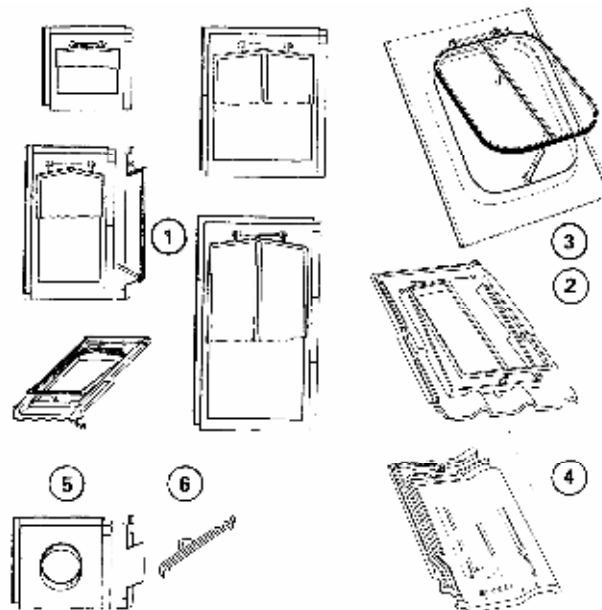
www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 48

Firstmügg mit seitlichem Dachanschluss und oberem Dachabschluss
Schornstein in der Dachfläche mit oberem Metallanschluss und
Mörtelanschlüssen

Quelle: [5]

Schornsteinfegerausstiege, Dachbelichtung, Durchdringung



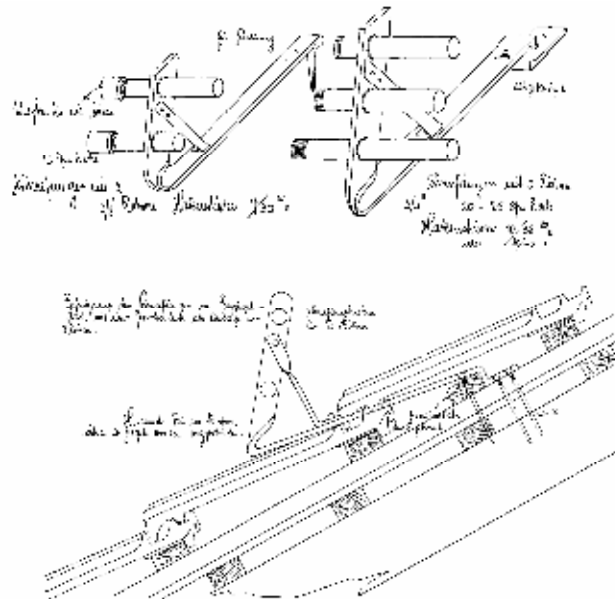
www.dach-zentrum.de

Denkmalpflege Dachdetails 2 49

1. Historische Modelle, Blech-Eisenguß [5]
2. Sechs-Pfannenfenster [5]
3. Ausstiegsform, die in Variationen heute noch hergestellt wird [4]
4. Glaspfanne (nur noch über historischen Baustoffhandel zu beziehen) [4]
5. Metallelement-Durchdringung [5]
6. Formziegel-Durchdringung [5]

Quelle: [4] [5]

Schneefanggitter



www.dach-zentrum.de

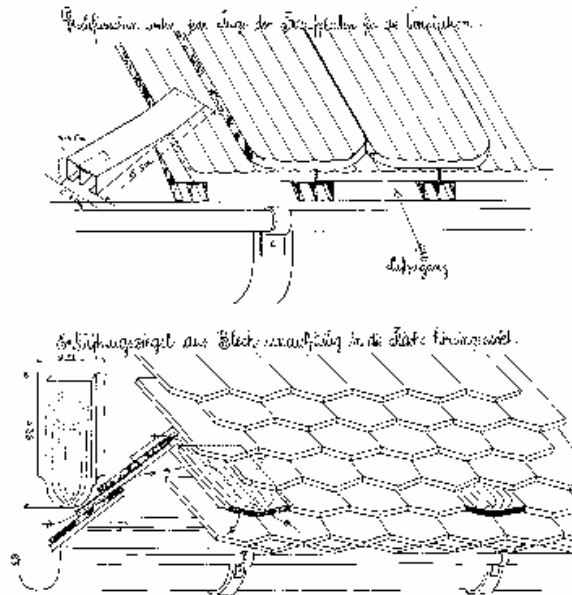
Denkmalpflege Dachdetails 2 50

Funktional und optisch gute Eignung für Ziegeldächer in der Denkmalpflege. Statt Rohre können auch Stahlvollstäbe eingebaut werden.

Mindestdurchmesser 15 mm.

Quelle: [3]

Dachentlüftung



Literatur



- [1] Mittag, Martin, Baukonstruktionslehre, Bertelsmann Verlag, Gütersloh 1952
- [2] Arbeitsblätter etc., Arbeitsgemeinschaft Ziegeldach e.V., Bonn
- [3] Waller, Henri, Altes Dachdeckerhandwerk der Schweiz, 1931, Nachdruck 1983, Central-Druck AG, Thalwie
- [4] Ebinghaus, Hugo, Der Hochbau, Fachbuchverlag Dr. Pfanneberg & Co, Giessen 1956
- [5] Opderbecke, Der Dachdecker, 1901, Reprint, Edition „libri rari“, Hannover 1991
- [6] Sterly, Hans-Jürgen, Kehlen im Ziegeldach, Rudolf Müller, 1987
- [7] Fachregelwerk, Zentralverband des deutschen Dachdeckerhandwerks, 1997
- [8] Fingerhut, Paul, Ein neues Dach nach Art des Hauses, DDH 4/ 2001, S.18